Liebe New Fall Freundinnen und Freunde,

als wir kurz vor dem Festival vom Tod von Glen Hansard erfahren haben, hat uns das tief getroffen. Wir hatten uns sehr darauf gefreut, ihn bei uns begrüßen zu dürfen. Glen war für uns aber nie nur ein Künstler, dessen Konzert wir veranstalten wollten. Seine Musik, seine Haltung und sein Engagement haben viele von uns über Jahre begleitet.

Besonders wichtig war ihm sein Einsatz für Menschen ohne Obdach und gegen soziale Ungerechtigkeit. Deshalb wollten wir auch aus diesem Abend, der nicht stattfinden konnte, etwas entstehen lassen, das in seinem Sinne weiterwirkt.

In der Johanneskirche haben viele von euch gemeinsam mit uns an Glen erinnert. Es gab Raum zum Innehalten, für Begegnungen, Gespräche und stille Momente. Gleichzeitig haben wir Spenden für die Dublin Simon Community und die Diakonie Düsseldorf gesammelt – zwei Organisationen, die sich dort für Menschen ohne Obdach einsetzen, wo Glen zu Hause war und wo das New Fall Festival zu Hause ist.





Durch eure Unterstützung sind insgesamt 1203,06€ zusammengekommen, die wir nun an beide Organisationen übergeben konnten. Dafür möchten wir euch von Herzen danken.

Was uns an diesem Abend besonders bewegt hat, war eure Anteilnahme. Die vielen Besuche, Gesten und Gespräche haben uns gezeigt, dass Musik Menschen nicht nur in den schönen Momenten verbindet, sondern auch dann, wenn etwas fehlt.

Wir hatten gehofft, dass aus einem Abend, der nie stattfinden konnte, trotzdem etwas bleibt: die Erinnerung an Glen – und konkrete Hilfe für Menschen, denen er sich verbunden fühlte.
Heute können wir sagen: Genau das ist passiert.

Danke an alle, die gekommen sind, gespendet haben, an Glen gedacht haben oder auf andere Weise ihre Anteilnahme gezeigt haben.

Euer
New Fall Festival Team